Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

SV Fischbach II : TSV Weißenbrunn 1911
Mittwoch, 18.10.2023, 19:30 Uhr

Meserth fixiert zwei Punkte für den SV Fischbach II

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 21:16 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Fischbach II ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) gegen den TSV Weißenbrunn 1911. Rund 2 Stunden lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Hans Meserth den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das obere Paarkreuz mit Oertelt und Seuß, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Die siegbringende Taktik fehlte Oertelt und Hoderlein bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Scholz und Tauber ab Ballwechsel 1. Zwar brachten Scholz / Scholz Seuß / Meserth phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Seuß / Meserth mit 3:1 durch. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Markus Oertelt anschließend gegen Patrick Pierre Manuel Tauber. Mit nur einem Satzverlust ging Thomas Seuß gegen Peter Scholz durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Eine knappe Niederlage gab es am Nachbartisch für Hans Meserth beim 2:3 gegen Johannes Scholz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Anton Hoderlein beim letztendlich klaren 0:3 gegen Dieter Scholz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Fischbach II und des TSV Weißenbrunn 1911. Nur einen Satz verlor dagegen Markus Oertelt beim 11:9, 11:4, 9:11, 11:5 gegen Peter Scholz und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Thomas Seuß war in der Partie gegen Patrick Pierre Manuel Tauber nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Seuß nun bei 6:2, während Tauber bislang 0 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Hans Meserth die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Anton Hoderlein, beim 1:3 gegen Johannes Scholz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des SV Fischbach II zu Ende.

Nach diesem Sieg des SV Fischbach II geht es nun im nächsten Spiel am 08.11.2023 gegen den FC Nordhalben II, während der TSV Weißenbrunn 1911 am 27.10.2023 gegen den TSV 1862 Stadtsteinach II antritt.

Statistik:
SV Fischbach II
Doppel: Oertelt / Hoderlein 0:1, Seuß / Meserth 1:0
Einzel: M. Oertelt 2:0, T. Seuß 2:0, H. Meserth 1:1, A. Hoderlein 0:2
TSV Weißenbrunn 1911

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2023 (22:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Scholz / Tauber 1:0, Scholz / Scholz 0:1
Einzel: P. Scholz 0:2, P. Tauber 0:2, D. Scholz 1:1, J. Scholz 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2023 (22:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").